

7. Sekundärliteratur

Das Neunzehnte Jahrhundert in der Hallischen Schulgeschichte. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Schulwesens.

Maennel, Bruno

Halle (Saale), 1900

Inhalt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Inhalt.

	Seite
I. Die Stadt und die Lebensverhältnisse ihrer Bewohner im Anfange des XIX. Jahrhunderts	1
II. A. H. Niemeyer als Schulpfleger von Halle und das Patriotische Wochenblatt nach seinen zehn ersten Jahrgängen	3
III. Die Frandjeschen Stiftungen im ersten Jahrzehnt des XIX. Jahrhunderts	6
IV. Wie eine königliche Kunst- und Bauhandwerksschule zu hoher Entwicklung kam	9
V. Die Schulen der reformierten Gemeinde	11
VI. Die Erwerb- und Armenhauschule auf dem Ratsbauhofe	13
VII. Wie die von C. A. Lafontaine gegründete Militär- oder Garnisonsschule nach kurzem Bestande wieder eingeht	14
VIII. Das Lutherische Gymnasium, die einzige städtische Schulanstalt	15
IX. In welchem Zustande sich die Parochial- oder Elementarschulen zu Halle befanden	17
X. Wie zahlreiche Privat-Lehrinstitute und Privat-Vorschulen ins Leben gerufen werden	19
XI. Welchen Einfluß die eiserne Franzosenzeit auf die Bürgerschaft und auf das Schulwesen ausübte	24
XII. Wie Halle wieder unter preussische Herrschaft kommt und durch allerlei Notstände in der Organisation seines Schulwesens zunächst gehindert wird	31
XIII. Wie endlich im Jahre 1820 zwei Aremensschulen errichtet werden	35
XIV. Wie nach langen Verhandlungen die Parochialschulen und die Aremensschulen reorganisiert werden	36
XV. Die Schulen des Waisenhauses und ihr Entwicklungsgang bis zur zweiten Säcularfeier des Geburtstages A. H. Frandjes	42
XVI. Wie die königliche Kunstschule noch vor dem Tode ihres Stifters eingeht und welche Gründungen auf dem Gebiete des gewerblichen wie allgemeinen Fortbildungsschulwesens bis zum Jahre 1863 zu verzeichnen sind	47
XVII. Wie die älteren Privatschulen zum größten Theile ihren Betrieb einstellen und dafür neue entstehen	53
XVIII. Wie infolge eines immer weiteren Ausbaues eine größere Einheitlichkeit in der Verwaltung des städtischen Schulwesens erstrebt wird	58

	Seite
XIX. Die Stadt und die Lebensverhältnisse in derselben bis zum Anfange der sechziger Jahre	67
XX. Welche Veränderungen in einzelnen Anstalten der Franckeschen Stiftungen in der Zeit von 1863 bis zum Ende des XIX. Jahrhunderts vorgenommen werden	70
XXI. Das gewerbliche und Fortbildungsschulwesen der Stadt in seinem Verzuge bis zum Jahre 1900	74
XXII. Wie sich das neuzeitliche Privatschulwesen zu Halle gestaltete	79
XXIII. Wie der seit 1808 gehegte Wunsch der Behörden und der Bürgerschaft nach höheren städtischen Knabenschulen endlich in Erfüllung geht	84
XXIV. Die Volks- und Mittelschulen in ihrem Entwicklungsgange bis zum Ende des XIX. Jahrhunderts	86
XXV. Wie Halle eine Großstadt wurde	92
XXVI. Rückblick	94